

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Hauptsitz Greifswald-Insel Riems ist im Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

### **der stellvertretenden Institutsleiterin/ des stellvertretenden Institutsleiters**

(Direktorin und Professorin/ Direktor und Professor, Besoldungsgruppe B1 der Bundesbesoldungsordnung bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und sonstigen Voraussetzungen oder Tarifbeschäftigte/ Tarifbeschäftigter mit außertariflichem Entgelt in Höhe der Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe B1 BBesO) zu besetzen.

#### **Aufgaben:**

Das Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie (IMVZ) betreibt Forschung zur molekularen Charakterisierung viraler Krankheitserreger landwirtschaftlicher Nutztiere. Es berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) auf diesem Gebiet. Im Vordergrund stehen dabei Arbeiten zur funktionellen Charakterisierung viraler Proteine und zur Aufklärung der molekularen Interaktionen zwischen Erreger und Wirt. Der Arbeitsbereich Zellbiologie mit den Schwerpunkten Proteomanalyse und bildgebende Verfahren (u.a. Live-Cell Videomikroskopie) soll verstärkt werden. Das FLI verfügt über modernste Laboratorien und experimentelle Tierhaltungen auch für Großtiere in den Schutzstufen 2-4 sowie über zwei Insektarien (BSL-2/BSL-3). Derzeit sind im Institut neun Arbeitsgruppen angesiedelt. Weitere Informationen zum IMVZ finden Sie auch unter [www.fli.de](http://www.fli.de).

#### **Anforderungen:**

Wir suchen eine hochqualifizierte Naturwissenschaftlerin/ einen hochqualifizierten Naturwissenschaftler mit langjähriger experimenteller Erfahrung auf dem Gebiet der molekularen Virologie und Zellbiologie.

Wir erwarten darüber hinaus eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Für die Tätigkeit werden weiterhin vorausgesetzt: Fähigkeiten in der teamorientierten Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Management interdisziplinärer Forschungsprojekte sowie in der Einwerbung von Drittmitteln. Die aktive Förderung der kollegialen Zusammenarbeit mit den anderen Fachinstituten des FLI sowie die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Zusätzlich verfügen Sie über sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Das FLI hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Leitungspositionen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas C. Mettenleiter unter Tel: 038351-7 1250.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 19/17 bis zum 10.05.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **019.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 19/17**.

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.